

12.10.21 - 16:14:04 ROUNDUP: Curevac zieht ersten Covid-Impfstoff aus Zulassungsverfahren

TÜBINGEN (dpa-AFX) - <https://www.boerse-frankfurt.de/nachrichten/65ef7c7a-74a4-40f5-886f-74a3396f5889>

Auszüge: „... Vorstandschef Franz-Werner Haas kündigte am Dienstag an, den **Impfstoff CVnCoV aus dem Zulassungsverfahren bei der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) zurückzuziehen.** (BIAJ: siehe Fußnote 1)

Das Unternehmen will sich laut Haas mit seinem britischen Partner GlaxoSmithKline GB0009252882 (GSK) **auf die Entwicklung weiterer, besserer Covid-19-Impfstoffe konzentrieren.** Diese sollen unter anderem einen langanhaltenderen Schutz gegen neue Varianten in einer einzigen Impfung bieten. ...

Er gehe nicht davon aus, dass Vorauszahlungen der EU in Höhe von 450 Millionen Euro zurückgezahlt werden müssen. Damals sei man davon ausgegangen, dass die Entwicklung eines Impfstoffs gewisse Investitionen erfordere. "Es war keine Vorauszahlung auf zu liefernde Dosen." (BIAJ: siehe Fußnote 2)

Mit der Bundesregierung, die Anteile an Curevac hat, sei man im Gespräch. Der Bund war im vergangenen Jahr über die Aufbaubank KfW mit 300 Millionen Euro bei Curevac eingestiegen und hält laut KfW damit einen Anteil von 16 Prozent. Zu weiteren Verträgen oder möglichen Rückzahlungen konnte Haas keine Stellung nehmen.“ (Hervorhebung durch BIAJ)

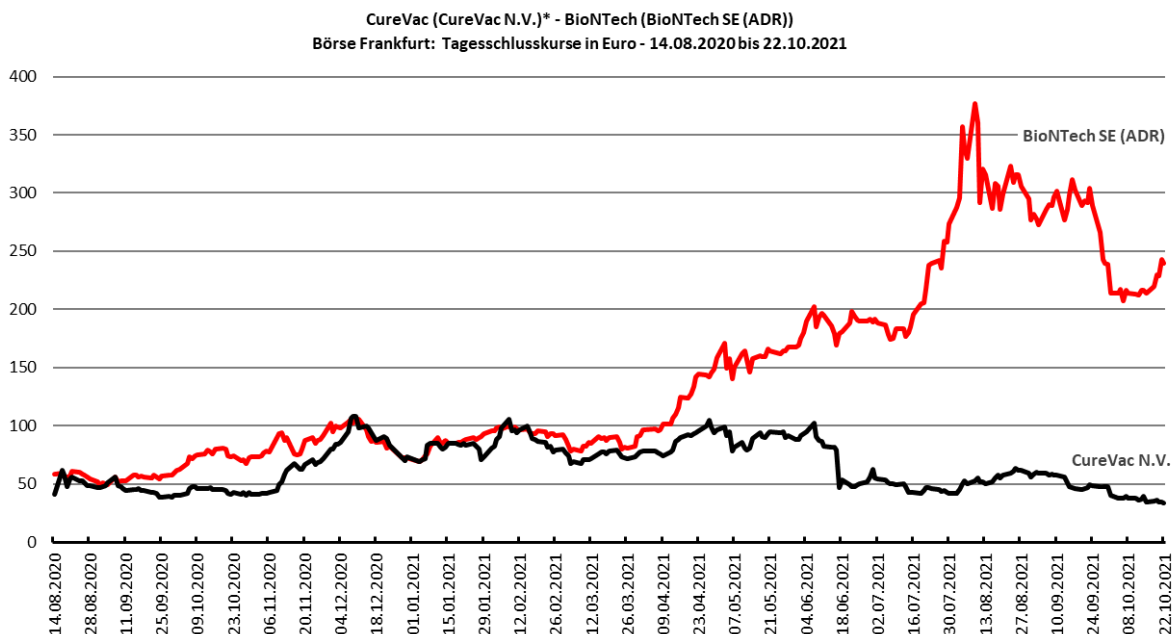
(1) <https://www.pei.de/DE/newsroom/hp-meldungen/2021/211014-ema-rolling-review-covid-19-impfstoff-curevac-beendet.html>

(2) „The first upfront payment of €450 million has already been paid by the EC on behalf of the Member States. The second upfront payment of a mid nine-figure euro amount is to be paid directly by the Member States and is due after an interim data package has been submitted by us to the EMA for the purpose of obtaining EU marketing authorization for CVnCoV. Such upfront payments must be used solely for the development and commercial supply of CVnCoV. **We will be required to return any unspent amounts of the upfront payments if, among others, we fail to successfully develop CVnCoV or if we successfully develop CVnCoV, but we do not receive EU marketing authorization or fail to supply any doses of CVnCoV to any of the Member States by late 2021, unless we and the EC mutually agree to a later date.**“

(aus: UNITED STATES - SECURITIES AND EXCHANGE COMMISSION - Washington, D.C. 20549 - FORM 20-F – ANNUAL REPORT PURSUANT TO SECTION 13 OR 15(d) OF THE SECURITIES EXCHANGE ACT OF 1934 - For the fiscal year ended December 31, 2020 - CureVac N. V. https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/0001809122/000110465921055619/tm215958-1_20f.htm)

Dazu „passt“ irgendwie:

„Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) soll stärker als Innovations- und Investitionsagentur wirken.“ (aus: „Ergebnis der Sondierungen zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP“, Seite 8)



* An CureVac N.V. (Niederlande) ist der Bund (über die KfW - Kreditanstalt für Wiederaufbau) mit einem Anteil von etwa 16,01 Prozent (Geschäftsbericht 2020) beteiligt.

Quelle: Deutsche Börse AG (Börse Frankfurt; Historische Kurse und Umsätze CureVac N.V. und BioNTech SE (ADR) (Download: 23.10.2021)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

BIAJ-Materialien vom 18.06.2021: „CureVac: Mit strategischer Beteiligung des Bundes in der Steueroase Niederlande angekommen – noch immer ohne Corona-Impfstoffzulassung“ <http://www.biaj.de/archiv-materialien/1537-curevac-mit-strategischer-beteiligung-des-bundes-in-der-steueroase-niederlande-angekommen.html>